

# Ein Bürgerzentrum für alle

**Ahlen** (ak). Xenia feierte am Donnerstag ihren 33. Geburtstag, Nastia wurde elf Jahre alt. Beide sind mit Angehörigen vor dem Krieg in der Ukraine nach Ahlen geflüchtet und waren der Einladung von Bürgerzentrum-Chefin Christiane Busmann zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Austausch gefolgt.

Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte Christiane Busmann gemeinsam mit Dolmetscherin Kristina Zalesskaya mehr als 40 Interessierte mit ihren Gastge-

bern. Bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken stellte sie das sozio-kulturelle Zentrum vor und überreichte allen ein Info-Blatt mit Angeboten in ihrer Heimatsprache. Christiane Busmann machte deutlich, dass das Bürgerzentrum allen offen steht und der Besuch des Cafés als Begegnungsstätte ohne Verzehrzwang möglich ist. Für einen internen Austausch oder Sprachkurse bot die Geschäftsführerin die Nutzung der Räume im ersten Obergeschoss an. Während sich die

Erwachsenen über den Austausch freuten, hatte der Kinderschutzbund unter der Regie von Sylvia Klett auf dem Parkplatz einen abwechslungsreichen Spiele-Parcours aufgebaut, der begeistert angenommen wurde. Nach dem großen Erfolg der Auftaktveranstaltung bot Christiane Busmann eine 14-tägige Wiederholung des Cafés an. So wird es bereits am 7. April von 15 bis 17 Uhr das nächste Begegnungstreffen geben, bei gutem Wetter auf der Terrasse, bei Regen im Saal.



**Das Kaffeetrinken mit Austausch** wurde von den Geflüchteten aus der Ukraine gut angenommen. Darunter waren zwei Geburtstagskinder: Xenia (sitzend, M.) und Nastia.. Fotos: Angelika Knöpker